



Galina Vogt erläutert den Kursteilnehmern den Ablauf einer Schilddrüsenuntersuchung im Klinikum Bad Salzungen.

Foto: Heiko Matz

# Live aus dem OP-Saal

Ärzte aus ganz Deutschland bilden sich zum Thema Schilddrüsenerkrankung am Klinikum Bad Salzungen weiter.

**Bad Salzungen** – Zirka 40 Ärzte – in erster Linie Hals-Nasen-Ohren-Ärzte und Ärzte aus dem Bereich Abdominal- und Viszeralchirurgie – aus dem gesamten Bundesgebiet kamen am Mittwoch im Klinikum Bad Salzungen

zusammen, um sich im Rahmen eines dreitägigen Intensivkurses zur Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Schilddrüse und der Nebenschilddrüse weiterzubilden. Der Kurs wird erstmals von Prof. Dr. Jecker und Dr. Novosel (beide Klinik für HNO-Heilkunde und Plastische Kopf-Hals-Chirurgie im Klinikum) in dieser Art angeboten. Im Rahmen von verschiedensten Vorträgen können die Teilnehmer die Grundlagen der Erkrankungen von Schild- und Nebenschilddrüse erlernen.

Der zweite Kurstag, der gestrige Donnerstag, stand dabei ganz im Fokus der praktischen Ausbildung. Aus zwei OP-Sälen wurden Operationen an der Schilddrüse live in den Vortragsraum des Klinikums übertragen und die Kursteilnehmer erhielten dabei direkt vor Ort praktische Tipps zur Schilddrüsenchirurgie. Des Weiteren gab es praktische Ultraschallübungen, denn dieses Diagnostikum ist das wichtigste bildgebende Verfahren in der frühzeitigen Erkennung von Schilddrüsenerkrankungen.

Die Referenten, die den Kurs aktiv mitgestalten, kommen aus verschiedenen Kliniken in Deutschland, welche sich ebenfalls intensiv mit der Schilddrüsenchirurgie beschäftigen. Zwei versierte Fachleute, Dr. Scharpf und Dr. Skugor, reisten aus Amerika an, die sich dort intensiv einerseits mit der Schilddrüsenchirurgie, aber auch mit der konservativen Therapie von Schilddrüsenerkrankungen beschäftigen. Aus ihrer Feder sind schon mehrere Lehrbuchartikel zu dieser Thematik hervorgegangen.